



Der Freizeit-Club feiert einen runden Geburtstag

30 Jahre sind seit der Gründung des Freizeit-Clubs vergangen und die große Zahl der Besucher zeigt, dass der „Club“ nichts von seiner Attraktivität und Wertschätzung verloren hat.

Sicherlich hat sich der alte Stamm der Gruppe im Laufe der Zeit verändert, aber einige alte „Hasen“ halten dem Club noch immer die Treue.

In der Anfangszeit traf sich die Gruppe 14-tägig am Wochenende zu verschiedenen Aktivitäten und Unternehmungen. Als das eigene Domizil im „Gärtnerhaus“ gefunden war, konnten nun auch wöchentliche Clubtage stattfinden und das Angebot breiter gefächert und ausgebaut werden.



Lang, lang ist es her – eine Gruppenaufnahme aus der Anfangszeit im Gärtnerhaus.

In der ersten Zeit wurde unsere Clubarbeit durch engagierte Zivil-dienstleistende begleitet. Sie waren nicht nur beliebte „Animateure“, sondern mit ihrer Hilfe konnte auch so manches handwerkliche Problem gelöst oder behoben werden. Sie waren in der Gruppe - zu mal im gleichen Alter wie

die Teilnehmer - wichtige Ansprechpartner. Deshalb entsprachen viele ihrer Anregungen und Ideen bei der Gestaltung der Gruppennachmittage und den Ausflügen vermehrt den Interessen der Clubmitglieder.

Im Laufe der Zeit und entsprechend den eingetretenen Entwicklungen war es wichtig, die Clubbesucher an kleine Verantwortlichkeiten und Entscheidungsprozesse heranzuführen. Deshalb wird seit 1982 eine Wahl des Clubsprechers durchgeführt, für die es oft mehrere Bewerber gibt. Demokratische Regeln sind jedoch oft schwierig nachzuvollziehen, und so führten die Wahlen bei den unterlegenen Kandidaten mitunter auch schon zu Enttäuschungen.

Auch das Programm am Wochenende sollte mit aktiver Beteiligung der Clubmitglieder geplant werden. Somit mussten sie lernen, eigene Vorstellungen zu entwickeln und kleine Aufgaben bei der Vorbereitung zu übernehmen – rückblickend ein erfolgreicher Prozess.

Das zunächst halbjährlich gestaltete Programm wurde bald durch den lange bekannten „Jahres -Terminkalender“ abgelöst. Die bildlich dargestellten Veranstaltungen waren und sind bis heute für die Clubbesucher eine wichtige Orientierungshilfe für das ganze Jahr.

Seit 1981 ist der „Mittwoch“ ein fester Bestand des Freizeit-Clubs. Gemeinsam und mit unterschiedlichen Tätigkeiten gestalten die Clubbesucher ihren Nach-mittag, an dem auch das Gespräch untereinander nie zu kurz kommt.

Wichtige Ansprechpartner und Helfer für die Clubmitglieder sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, ohne die diese sinnvolle Freizeitgestaltung nicht möglich wäre.

Eine kleine Bildauslese über 30 Jahre soll die Entwicklungen aufzeigen, aber auch die vielen verschiedenartigen Aktivitäten unser Clubbesucher.

Bärbel Klein



Die Clubmitglieder heute - ganz schön ge- und erwachsen

